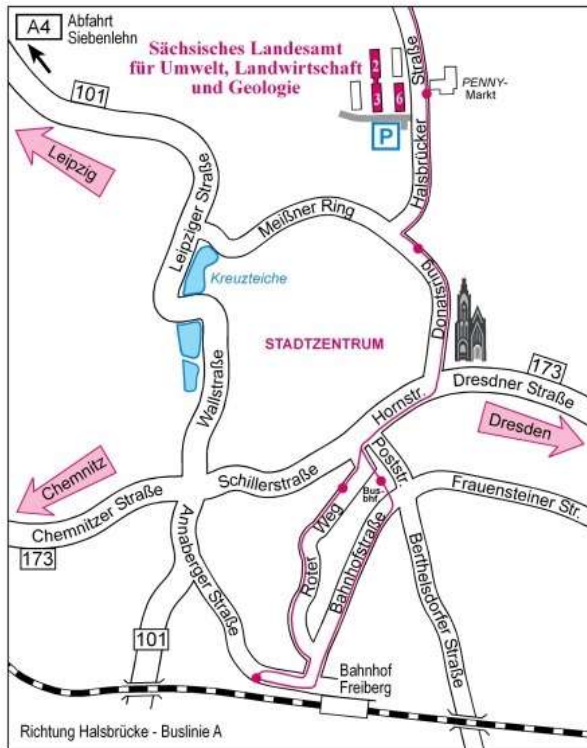


Anfahrt

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Ansprechpartner:
Dr. Manuel Lapp
Referat: 101 | Geoarchive, Datenmanagement
Telefon: + 49 3731 294-1211
Telefax: + 49 3731 294-1999
E-Mail: manuel.lapp@smekul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smekul.sachsen.de
Abbildung: Robert Michael

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsisches
Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft.

Täglich für ein gutes Leben.

www.lfulg.sachsen.de

Geokolloquium

Erdgeschichte sehen, erleben und verstehen –
im Nationalen GEOPARK Sachsens Mitte

am 25. April 2024 in Freiberg und online



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie lädt ein zum

Geokolloquium

Erdgeschichte sehen, erleben und verstehen – im Nationalen GEOPARK Sachsens Mitte

Termin: 25. April 2024
um 15:00 Uhr

Ort: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Halsbrücker Straße 31 a (Haus 2, Raum 105)
09599 Freiberg

Die Teilnahme ist auch online möglich.

Das Geokolloquium informiert mit Vorträgen über geowissenschaftliche Arbeiten und Arbeitsergebnisse seine Gäste sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Es ist eine wissenschaftliche Diskussionsplattform, auf der Erfahrungen ausgetauscht und Anregungen gegeben werden können.

Heinz Bernd Böttig
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Dr. Frank Fischer
Abteilungsleiter Geologie des
Landesamtes für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie

Inhalt

Geoparks sind Regionen, in denen geologische und naturräumliche Besonderheiten erhalten und erlebbar gemacht werden. Sie bieten außergewöhnliche Einblicke in die Erdgeschichte, Natur, Kultur und die Umweltbildung. Besonders daran ist, dass die Aktivitäten zusammen mit den Menschen vor Ort geschehen, die ihre Kompetenzen einbringen können und so gemeinsam eine regionale Identität schaffen.

Die hohe geowissenschaftliche Bedeutung der Landschaft des „GEOPARK Sachsens Mitte“ mit seinen 13 kommunalen, privatrechtlichen sowie zivilgesellschaftlichen Partnern wurde bereits im 18. Jahrhundert von Bernhard von Cotta erkannt. Der Sohn des Forstwissenschaftlers Heinrich von Cotta war ein bedeutender Geologe, Bergbau-Wissenschaftler und Gründungsmitglied der Deutschen Geologischen Gesellschaft.

Prioritäre Zielstellung des „GEOPARKs Sachsens Mitte“ ist die dauerhafte Erhaltung, Schutz und Pflege der Geotope, um den touristischen und Bildungswert für zukünftige Generationen zu erhalten. Unter den Schutzmaßnahmen sind vorwiegend diejenigen Maßnahmen zu verstehen, die den Bestand eines Geotops sicherstellen und einen gefahrlosen Besuch zu seiner geowissenschaftlichen Nutzung ermöglichen.

Gefragt sind die Umweltbildungsangebote des Vereins in den Bildungseinrichtungen der Region und für die Gestaltung der außerschulischen Lernorte. Das Geomobil „Saxificus“ hat als Umweltmobil alles an Bord für Experimente zur Wissensbildung rund um Geologie und zur Vermittlung eines Bewusstseins für unsere heimischen Rohstoffe.

Der Nationale „GEOPARK Sachsens Mitte“ unterhält ein stabiles Netzwerk mit den drei weiteren sächsischen GeoParks.

Referentin:

Eva Pretzsch - GEOPARK Sachsens Mitte e.V.

Der Zugangslink für die Online-Veranstaltung wird Ihnen nach Anmeldung per E-Mail zugeschickt. Bitte richten Sie diese an: manuel.lapp@smekul.sachsen.de

Vorschau

23.05.2024

Prof. Dr. Jörg Schneider – Das Perm in Sachsen - Wälder, Vulkane, Wüsten und eine Meeresflut – die Geschichte einer Landschaft mit ihrer Lebewelt vor hunderten Millionen Jahren